

HÖRFUNK: Das Dritte im NDR 3

Für Hörer, die Besonderes suchen



Dr. Christian Gneuss:
»Alle arbeiten mit am 3. Programm«

»Die wenigen Hörer des 3. Programms kennen sich bald namentlich.« So spötteln einige über ein Programm, das unberührt von der Jagd auf Einschaltquoten, auf Popularität und Zustimmung für Interessierte Exklusives bietet.

Wer tiefer gehend informiert werden möchte, findet sich auf diesen UKW-Kanälen ein. Hier wird der fortgeschrittene Jazz- und Popfan genauso bedient wie der politisch-literarische Hörer, der Amateurphilosoph oder Opern- und Konzertfreund.

»Das 3. Programm gab es schon, bevor es NDR 3 gab.« Die Antwort scheint verwirrend. Doch Dr.

Christian Gneuss, geschäftsführender Redakteur des 3. Programms, erklärt: »Nach dem Vorbild der BBC bauten wir das 3. Programm auf: Erst nur sporadisch, dann als Abendsendung auf eigener Welle. Diese Welle lag tagsüber brach und wird jetzt genutzt für ernste Musik und regionalen Service (wie Landfunk, Schulfunk, Wirtschaftsfunk usw.) Geblieben ist der Abendblock des »Dritten.«

Es läuft nicht neben NDR 3, sondern nach dessen Sendeschluß auf derselben Welle. Und es hat einen anderen Charakter als NDR 3, ist redaktionell gebaut und abge-

stimmt. »Alle Abteilungen des Hauses arbeiten daran mit.«

Im Sommer-Quartal ist »Sendepause« — aus finanziellen Gründen und für die Planung. Oft steht eine ganze Sendewoche unter einem Motto: »Im Februar/März z. B. ist es der Nahe Osten, im Mai 1976 Amerika, das literarisch, ökonomisch, folkloristisch, innen- und außenpolitisch beleuchtet wird«, ergänzt Dr. Gneuss. Daß er mit diesem kulturellen Programm auf dem richtigen Weg ist, beweisen zustimmende Hörerbriefe.

Könnte das »Dritte« nicht etwas allgemeinverständlicher sein und etwas volkstümlicher? Dr. Gneuss: »Um Allgemeinverständlichkeit bemühen wir uns. Und zur Zeit läuft eine neue Umfrage. Die Ergebnisse sollen in diesem Jahr vorliegen. Wir werden die selbstverständlich einbeziehen, wenn wir für den Herbst dieses Jahres Änderungen überlegen. Es gibt durchaus noch einiges zu verbessern.«

Helmut Ernst

3 HF

Hör Funk III